



Lagerbericht SOSPOLA 2023, Disentis

Mittwoch, 19. Juli 2023 – Wandertag



Das am Montag durch den Kanton Graubünden ausgesprochene Feuerverbot (sehr trockene Verhältnisse, heisses Sommerwetter) verlangte vom Lagerchef und vom Küchenchef etwas Flexibilität in der Planung der Wanderungen. Einerseits wurde das Grillieren der Bratwurst durch Sandwiches und kalte Cervelats ersetzt, andererseits wurden die Wanderungen mit Bademöglichkeit und Strecken durch bewaldetes Gebiet bevorzugt.

An diesem Morgen durften alle eine Stunde länger in den Schlafsäcken verweilen. Diese Überraschung wurde mehrfach geschätzt. Das Frühstück startete für die Teilnehmenden ausnahmsweise mit dem Vorbereiten des eigenen Sandwiches für das Picknick. Um 10.00 Uhr hiess es dann für sechs Gruppen "Ablaufen" ab der Unterkunft.

Die Gruppen 1 + 2 stiegen 100 Meter in die Höhe und erreichten schon bald den ersten Tages-Höhepunkt. Im Dorf Clavaniev zäumen viele Wasserräder den gleichnamigen Bachlauf. Weiter ging es durch den Wald zum Kloster Disentis bis zum geplanten Ziel der Wanderung, wo das Fahrerteam um Roman Kunz mit den Bussen die Schar zurück zum Sportzentrum brachte.

Eine Schatzsuche durch die Dörfer Cuoz, Segnas, Acletta, Clavaniev und Disentis stand auf dem Programm der Gruppen 3 + 4. Die begeisterten Sherlock Holmes hängten sich richtig ein, während andere mit dem Fokus Badensee Fontanivas vor Augen die Wanderung mitmachten. Vom Badeplatz aus sind es noch gut 40 Gehminuten mit einem steilen Aufstieg zurück zum Sportzentrum, was ein Teil der Wandergruppe ohne Probleme zu bewältigen vermochte. Für die restlichen Kinder standen die IG-Sport-Busse bereit.

Die Gruppe der jungen Damen hatte bereits anfangs Woche den Wunsch nach einer "sanften" Wanderung geäussert! Sie wurde gehört, Roberto plante zusammen mit den Leitern die Tour via Mumpé Medel und Cavorgia zum Sedruner Badensee Lac da Claus. Begleitet wurden die Damen von den Jungs der Gruppe 7. Es wurde sehr zügig gewandert und die Sonne und Wärme geniessend tobten sich die Jugendlichen im Wasser aus.

Die Chauffeure brachten die Gruppen 5 + 6 zu ihrem Ausgangsort in Valzeinza, gleich unterhalb des Dorfes Mumpé Tujetsch. Von hier ging es im Aufstieg nach Vitgava, wo an einem schönen Aussichtspunkt das Mittagessen eingenommen wurde. Für die Abkühlung sorgte der Vorderrhein, wo sich die Gruppen im kalten Wasser austobten.

Der hintere Laden machte einen Shopping- und Kulinarik-Ausflug. Nach einem Halt in Ilanz fuhr die Truppe weiter nach Vella ins Val Lumnezia und genoss ein feines Mittagessen beim ehemaligen Bären Gonten-Hotelier Chris Faber. Im Anschluss wanderte der Grossteil von Punt Russein über den Badensee Fontanivas zurück zum Sportzentrum.

Für alle Aktiven gab es am Nachmittag nach der Rückkehr zur Belohnung ein feines Cornet. Die Küche zauberte zum Abendessen wunderbare Äplermageron. Der Hunger war erwartungsgemäss gross!

Mit einem gemütlichen Lotto-Spiel, Tanzen auf der Wiese, Badminton und Volleyball in den Hallen vergnügte sich die Gesellschaft nach eigenem Gusto bis zum Schlafengehen.